

Abend-



Zeitung.

Acht und zwanzigster Jahrgang.

93.

Sonnabend, am 3. August 1844.

Verantwortl. Redact: Robert Schmieder in Dresden.

Die Blauen,

oder:

Die Liebe als Arzt.

(Schluß.)

Zweiter Auftritt.

Konstanze. Rittermeister von Busch. Anna.

Konstanze. Sie entführen mir eine Jugendgespielin, Herr von Busch, die mir doppelt theuer wird, seit meine Freundschaft mit Ihrer Liebe theilen soll.

Busch. Und ich kann nichts zu meiner Entschuldigung anführen, als mein Glück.

Konstanze. Freilich hätte Anna mir mehr Vertrauen schenken können. Sie hätte mir Zeit gönnen sollen, mich an den Verlust zu gewöhnen, anstatt mich damit zu überraschen.

Busch. Die schnelle Entscheidung!

Konstanze. Ich hatte vor ihr keine Ge-

heimnisse. Es hätte sich wohl verlohnt, minder verschwiegen zu sein.

Anna. Zürne nicht! Ich kann mich rechtfertigen.

Konstanze. Ich bedarf dessen nicht mehr, da es doch zu spät ist! — — Sie haben eine schöne Reise vor sich, Sie werden so viel Neues und Merkwürdiges kennen lernen.

Busch. Und auch manche Mühseligkeit meiner Anna nicht ersparen können.

Konstanze. Wo die Liebe tragen hilft, giebt es nur leichte Lasten. Halten Sie Ihre Frau an, daß sie dann und wann der einsamen Freundin eine Seite aus dem Tagebuche mittheilt. Briefe empfangen, gehört zur Poesie des Lebens.

Anna. Für Entfernte! Den Verbundenen ist es die Liebe! Wer weiß, ob Du meine Briefe vermissen wirst!

Konstanze. Reise glücklich! Sei glücklich! Und kehre glücklich zurück!

Anna (sie umarmend). Den Abschiedskuß! Ich finde eine Glückliche wieder!

Konstanze. Leb' wohl! (Anna und der